

OBERÖSTERREICH Matratzen-Marktführer steigerte 2010 Ausstoß um zehn Prozent auf 375.000 Stück

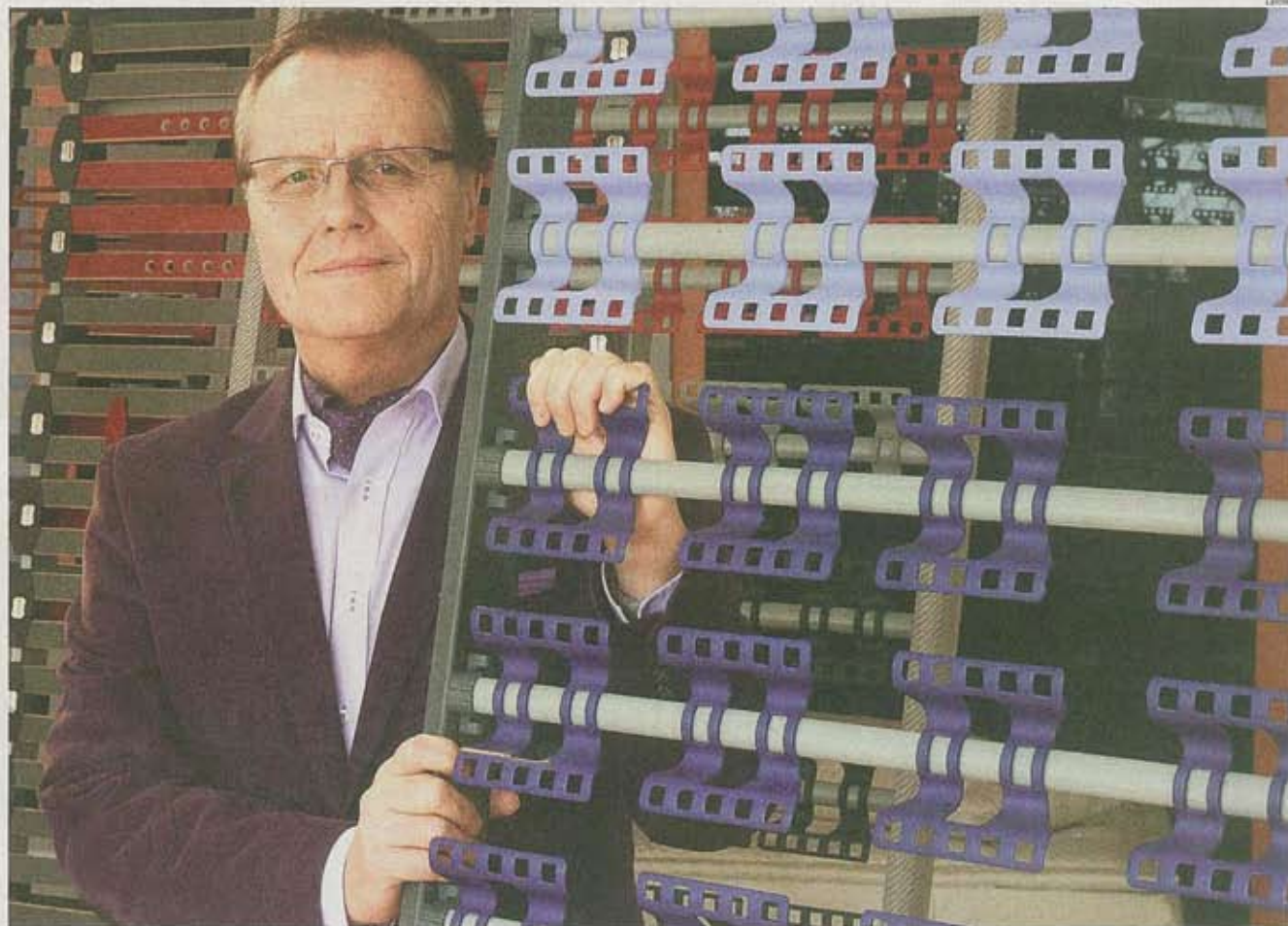
Sembella federte Position mit neuerlichem Plus ab

Die Sembella GesmbH, Marktführer bei Matratzen, ist im Vorjahr gegen den Branchentrend gewachsen. Firmenchef Ruhsam führt das unter anderem auf Innovationen zurück.

Timelkam. Der Matratzenhersteller Sembella hat im Vorjahr 375.000 Matratzen produziert. Das ein Plus von rund zehn Prozent zu 2009. Der Umsatz (2009: 43 Millionen €) ist laut Firmenchef Johann Ruhsam einstellig gestiegen, wobei der Sembella-Chef vor der für Mitte Februar geplanten Präsentation der Bilanzahlen 2010 keine näheren Angaben dazu macht. Die Zuwächse sind laut Ruhsam gegen den Branchentrend erfolgt, wobei er unter anderem Innovationen dafür verantwortlich macht. „Unsere Hygienik-Linie hat sich sehr positiv entwickelt und wird sukzessive auf neue Kundensegmente ausgeweitet.“ So ist Sembella mit Krankenhäusern im Gespräch, die an der antibakteriellen Matratze Interesse zeigen. Auch die Hotellerie gehört zu den Zielgruppen der Firma. Die 2009 in Timelkam entwickelte Matratze wurde bereits vom belgischen Recticel-Konzern, zu dem Sembella gehört, übernommen und wird nun auch in anderen Recticel-Werken produziert.

20 Prozent Export

In Österreich produziert Sembella mit 145 Mitarbeitern vorwiegend für den lokalen Markt. 15 bis 20 Prozent der Bettensysteme und Matratzen gehen ins Ausland – unter anderem nach Slowenien,



Sembella-Chef **Johann Ruhsam** sieht die Hotellerie als Zukunftsmarkt für seine Matratzen und Bettensysteme

Tschechien, Bulgarien und Rumänien und Italien. Dort ist die Firma seit 2008, wobei sich das Geschäft nach Anlaufschwierigkeiten sehr gut entwickelt. Ruhsam: „Es hat sich der Knoten gelöst und wir verzeichnen schöne Frequenzen in den zwei Schauräumen.“ Für heuer kündigt Ruhsam weitere Innovationen an: „Wir haben einiges in der Pipeline.“ Sorgen bereitet ihm allerdings die Entwicklung auf den Rohstoffmärkten. So hat sich der Preis für Baumwolle 2010 fast verdoppelt, auch

„Wir haben auch 2011 etliche Neuentwicklungen in der Pipeline“

Johann Ruhsam
Geschäftsführer

Schaumstoff ist erheblich teurer. Ruhsam: „Das betrifft die ganze Branche und hat Ausmaße angenommen, die geschäftsschädigend sind.“ Es

sei auch kein Ende der Entwicklung abzusehen.

Hohe Frauenquote

Stolz ist Ruhsam, dass er zum aktuellen Thema „Frauen in Führungspositionen“ seinen Teil bereits geleistet hat: 60 Prozent der Führungsjobs bei Sembella sind mit Frauen besetzt (Produktionsleiterin, Vertriebsleiterin usw.). Und auch Ruhsams unmittelbare Vorgesetzte im Konzern ist eine Frau.

KARL LEITNER

karl.leitner@wirtschaftsblatt.at

SEMBELLA GESMBH

Branche: Matratzen

Angaben in Millionen €

	2008	2009
Umsatz	40	43
Mitarbeiter	140	145

Timelkam

